

4. „Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival! vom 12. bis 22. August Mit buntem Geburtstagsjahrmarkt zum 675. Jubiläum am 21. August in Löbau

„Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival! hat sich längst in der Region etabliert und findet bereits zum vierten Mal vom **12. bis 22. August 2021** statt. Hans Narvas Idee den historischen Zusammenschluss der Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Löbau, Lauban (heute Lubań in Polen) sowie Zittau mit einem breit aufgestellten Festival von Popkultur bis hin zu klassischer Musik neu zu beleben, ist aufgegangen. Die Gründung des Sechsstädtebunds jährt sich am **21. August** zum **675. Mal** und wird **erstmalig** mit einem **Städtebundtag in Löbau** gefeiert. Es findet **ganztägig von 10 bis 23 Uhr ein „Jahrmarkt der Kultur“** mit zahlreichen Akteur:innen der Region (u.a. Lusatia-Verband e.V., Kreative Lausitz e.V., Sächsisches Landesamt für Archäologie und der Jugendring Oberlausitz) und viel Live-Musik statt. Auf der Bühne werden das **Trickster Orchestra aus Berlin**, die **polnische Band „Echo Bukowiny“**, das **Streichquartett „Continuo“ aus Wrocław** und das Projekt **(L)OST POETS** der bekannten **Spoken Word-Künstlerin Jessie James LaFleur** erwartet. Überdies sind viele Überraschungen geplant, wie z. B. die **Uraufführung der Hymne für den Sechsstädtebund** mit dem regional besetzten „Kommen und Gehen“-Festivalorchester. Die Komponisten **Cymin Samawatie, Ketan Bhatti, Konstantin Dupelius und Benedikt ter Braak** bedienen sich hierfür aus dem reichhaltigen musikalischen Schatz der Region.

Eröffnet wird das 4. „Kommen und Gehen“-Festival am **12. August um 21 Uhr im Klosterhof Zittau** mit dem Duo **OMG Schubert Konstantin Dupelius (Klavier und Elektronik) und Justus Wilcken (Gesang und E-Gitarre)**, das für seine genreübergreifende Interpretation klassischer Lieder bekannt ist. Davor wird ebenfalls im **Klosterhof Zittau um 18 Uhr** zum einem Musikalischen Gesprächssalon „Zurück in die Zukunft“ geladen. Das Showteam rundum Anna Stiede und Hans Narva möchte sich unter dem Motto „Wir sind reich!“ mit Oberlausitzer Bürger:innen über aktuelle Themen und Herausforderungen des Strukturwandels in der Oberlausitz austauschen. Dieser Gesprächssalon und die Folgetermine am 14. und 21. August werden im Livestream übertragen.

Vom **13. bis 20. August** findet ein **Workshop** zu jüdischen Haftbiografien in der **Gedenkstätte Bautzen** statt. Die Ergebnisse werden u.a. mit dem **Musiker und Aktivist Ben Salomo** am Freitag, den **20. August, um 19:30 Uhr** in der **Gedenkstätte Bautzen** präsentiert.

In einem **Symposium am Sonntag (15. August) ab 15 Uhr** in der **Kamenzer Klosterkirche St. Annen** wird das deutsch-sorbische Verhältnis näher beleuchtet. Musikalisch umrahmt werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Sprache und Musik diskutiert. Die Bewohner:innen der Oberlausitz sind aufgerufen, im Vorfeld an einer Online-Befragung auf der Website des Veranstalters teilzunehmen.

Einen ganz eigenen Schwerpunkt setzt dieses Jahr die Veranstaltungsreihe **„Oberlausitzer Perspektiven auf 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“**. Der „Kommen und Gehen“-Verein hat anlässlich des Festjahrs, das der ersten urkundlichen Erwähnung einer jüdischen Gemeinde im heutigen deutschsprachigen Raum im Jahr 321 n. Chr. in Köln mit einem bundesweiten Programm Rechnung trägt, Kooperationspartner:innen aus der Region eingeladen. In Konzerten, Spaziergängen und Führungen, Workshops, Lesungen und Theaterstücken werden vom **1. August bis 21. November 2021** viele Facetten einer Kulturgeschichte sichtbar und hörbar gemacht, die im Alltag oft übersehen werden. Schauplätze der Reihe sind u.a. der Klosterhof in Zittau, die Neue ebenso wie die Alte Synagoge in Görlitz, das Schloss Gröditz und die Wissenschaftliche Bibliothek.

Zum Abschluss des Festivals gibt es am **Sonntag, den 22. August** kleine musikalische Perlen, die **Schlosskonzerte auf Schloss Gröditz und Burg Tzschocha in Sucha**, u.a. ebenfalls mit dem **Paranormal String Quartet** und dem polnischen Pianisten **Jerzy Owczarz**.

Genauere Programminformation und aktuelle Änderungen

www.kommenundgehen.org

Wenn möglich bitte eine Kontakt-Telefonnummer veröffentlichen, vielen Dank!

Festivalbüro: +49.(0)162-2603360

Tickets

<https://tickets.oberlausitzerperspektiven.org/>

<https://tickets.kommenundgehen.org/>

Reservierungen mit Angabe der Kontaktdaten: mail@kommenundgehen.org

Veranstaltungen 4. „Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival! 2021

DONNERSTAG 12.08.21, Klosterhof Zittau, 18 Uhr

Wir sind reich! | Musikalischer Gesprächssalon „Zurück in die Zukunft“

Anna Stiede, Hans Narva und Narvas schöne Fische im Gespräch mit Akteur:innen der Region

Eintritt frei

DONNERSTAG 12.08.21, Klosterhof Zittau, 21 Uhr

WTF 1770 | Eröffnungskonzert

OMG Schubert: Konstantin Dupelius und Justus Wilcken

Eintritt 10 Euro

FREITAG 13.08.21, Gedenkstätte Bautzen, 11 Uhr

Eröffnung der Artistic Research „Widerstand und Persönlichkeit: Eine künstlerische Annäherung an jüdische Haftbiografien hybrid realisiert“ mit Ben Salomo und Silke Klewin, Leiterin der Gedenkstätte

Wenzel Konjen (Drums), David Brand (Saxophon, Elektronik), Reka Szabo (Violine), Daniel Dorsch (Elektronik), Julian Pešek | JP Composers (Komposition, Keys)

FREITAG 13.08.21, Freilichtbühne Weinaupark Zittau, 20 Uhr

Ein Abend voller Glück. Musikalische Grenzgänge zwischen Mauern und Welten in Gedenken an 60 Jahre Mauerbau / Programm "Bach – Berio – Beatles" mit **SPARK – Die klassische Band** und Film „Sonnentallee“ (D 99)

Eintritt zu Konzert und Film 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

SAMSTAG 14.08.21, Rabryka Görlitz, 16 Uhr

Kollidieren und Harmonieren! | Musikalischer Gesprächssalon „Zurück in die Zukunft“

Anna Stiede, Hans Narva und Narvas schöne Fische im Gespräch mit Akteur:innen der Region

Eintritt frei

SONNTAG 15.08.21, Klosterkirche St. Annen Kamenz, 15 Uhr

Eine Atempause – Geschichte wird gemacht! Wodychnjenje – stawizny nastanu!

Futurologisches Symposium über Sorben und Deutsche

Bürger:innen der Oberlausitz werden gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Nähere

Informationen: <https://www.kommenundgehen.org/programm-2021/sorbisches-symposium>

Eintritt 10 Euro, Ermäßigungsberechtigte frei

MONTAG 16.08.21, Kulturforum Görlitzer Synagoge, 15 Uhr

Workshop: moderne Synagogalmusik zum Mitsingen

Shulamit Lubowska und Yoed Sorek

Eintritt frei

MONTAG 16.08.21, Kulturforum Görlitzer Synagoge, 19:30 Uhr

„LeDor vaDor – von Generation zu Generation“ – Gesänge der liberalen Synagoge aus dem 19. Jh.

Jascha Nemtsov (Klavier), Kantor Isidoro Abramowicz (Bariton), Shulamit Lubowska (Sopran) und Yoed Sorek (Tenor)

Eintritt: 15 Euro, Ermäßigungsberechtigte frei

DIENSTAG 17.08.21, Szkoła Muzyczna I st. Im. Oskara Kolberga, Lubán (Polen), 14 Uhr

Workshop: moderne Synagogalmusik zum Mitsingen

11:00 Uhr Szkoła Muzyczna I st. Im. Oskara Kolberga, Lubán (Polen)

Shulamit Lubowska und Yoed Sorek

Eintritt frei

DIENSTAG 17.08.21, Muzeum Regionalne w Lubaniu, Rynek-Ratusz, Lubán (Polen), 15 Uhr

Führung im Regionalmuseum: "Życie i twórczość Ludwiga Danziguera"

Nur in polnischer Sprache

Eintritt 10 Euro bzw. 40 Zloty, Ermäßigungsberechtigte frei

Ticket ist gültig für Führung und anschließendes Konzert „LeDor vaDor – von Generation zu Generation“

DIENSTAG 17.08.21, Szkoła Muzyczna I st. Im. Oskara Kolberga, Lubán (Polen), 19:30 Uhr

„LeDor vaDor – von Generation zu Generation“

Gesänge der liberalen Synagoge aus dem 19. Jahrhundert

Jascha Nemtsov (Klavier), Kantor Isidoro Abramowicz (Bariton), Shulamit Lubowska (Sopran) und Yoed Sorek (Tenor)

Eintritt: 10 Euro bzw. 40 Zloty, Ermäßigungsberechtigte frei

MITTWOCH 18.08.21, Wissenschaftliche Bibliothek Liberec (Tschechien), 14 Uhr

Workshop: moderne Synagogalmusik zum Mitsingen

Shulamit Lubowska und Yoed Sorek

Eintritt frei

MITTWOCH 18.08.21, Treffpunkt: Wissenschaftliche Bibliothek Liberec (Tschechien), 15:30 Uhr

Illuminierter Spaziergang zu den Stätten des (vergangenen) jüdischen Lebens in Liberec

nur in tschechischer Sprache

Eintritt: Inbegriffen in Ticket des anschließenden Konzerts „LeDor vaDor – von Generation zu Generation“

MITTWOCH 18.08.21, Wissenschaftliche Bibliothek Liberec (Tschechien), 19:30 Uhr

„LeDor vaDor – von Generation zu Generation“

Gesänge der liberalen Synagoge aus dem 19. Jahrhundert

Jascha Nemtsov (Klavier), Kantor Isidoro Abramowicz (Bariton), Shulamit Lubowska (Sopran) und Yoed Sorek (Tenor)

Eintritt: 10 Euro bzw. 140 Kc., ermäßigt 100 Kc.

DONNERSTAG 19.08.21, AUGUST FÖRSTER GmbH Löbau, 18:20 Uhr

Führung durch die August Förster Manufaktur

Jascha Nemtsov (Klavier)

Eintritt: inbegriffen im Ticket das anschließende Konzert „Von Löbau nach St. Petersburg“,

Voranmeldung per Mail, telefonisch oder online notwendig.

DONNERSTAG 19.08.21, AUGUST FÖRSTER GmbH Löbau, 19:30 Uhr

„Von Löbau nach St. Petersburg“ – Jascha Nemtsov am August-Förster-Flügel

Jascha Nemtsov (Klavier)

Eintritt: 10 Euro, Ermäßigungsberechtigte frei

Im Anschluss **Lichtinstallation „Nachklang“ von Claudia Reh**

Eintritt 15 Euro, Ermäßigungsberechtigte frei

FREITAG 20.08.21, Gedenkstätte Bautzen, 19:30 Uhr

Präsentation Artistic Research „Widerstand und Persönlichkeit: Eine künstlerische Annäherung an jüdische Haftbiografien hybrid realisiert“

Gesprächsgast Ben Salomo

Wenzel Konjen (Drums), David Brand (Saxophon, Elektronik), Reka Szabo (Violine), Daniel Dorsch (Elektronik), Julian Pešek | JP Composers (Komposition, Keys)

Eintritt frei

SAMSTAG 21.08.21, Festwiese im Neuen Stadtpark Löbau, ab 10 Uhr

675 Jahre Sechsstädtebund – Kultureller Geburtstagsjahrmarkt in der Gründungsstadt Löbau

u.a. mit Trickster Orchestra aus Berlin, Paranormal String Quartet, Liberecer Chor Cum decore, dem polnischen Pianisten Jerzy Owczarz und vielen kulturellen Akteur:innen aus der Region

Jahrmarkt: 10-18 Uhr / Bühnenprogramm 12-23 Uhr

SONNTAG 22.08., Schloss Göditz Weißenberg, 13 Uhr

Klassisch, modern und mehr: Schlosskonzerte „minimal music“ für Saxophon, Klavier und Elektronik

Benedikt ter Braak (Klavier, Elektronik), Christoph Enzel (Saxophon), Konstantin Dupelius (Klavier, Elektronik)

SONNTAG 22.08., Burg Tzschocha, Sucha, Leśna (Polen), 18 Uhr

Klassisch, modern und mehr: Schlosskonzerte / 200 Jahre Kammermusik aus Polen und Deutschland

Werke von X. Scharwenka, F. Chopin, B. Krawc, L. van Beethoven und G. Strauss

Paranormal String Quartet, Jerzy Owczarz (Klavier), Michał Michalski (Klavier), Bartłomiej Nowak (Gesang)